

oase newsletter

wohnen im alter

KOLUMNE

Unsere Senioren
erzählen

OASE GRUPPE

Zahlen und
Fakten

LEA-LABEL

Interview mit
Dr. Andreas Huber

Neueröffnungen bis

5 **2025**

7

Senioren-
zentren



Senioren-
wohnungen

220

175

Pflege-
plätze

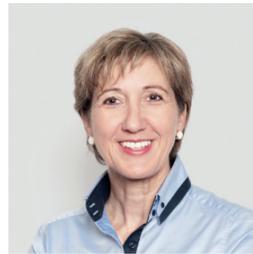
41

Mitarbeitende
Nationen

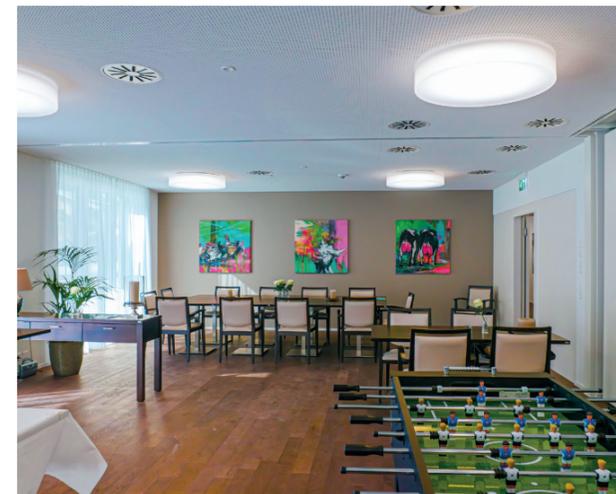
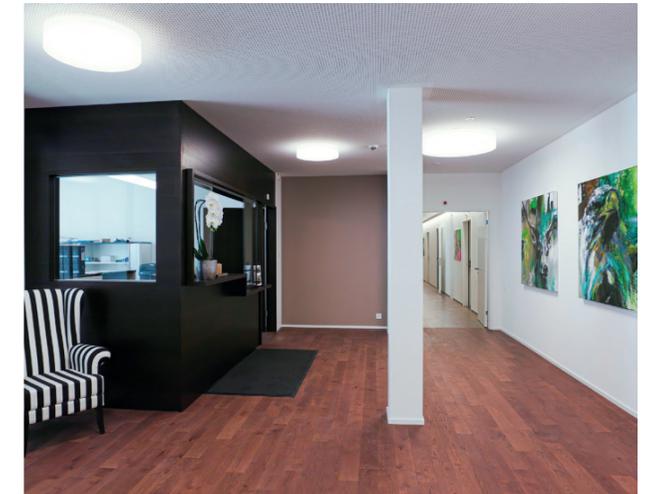
02

21

Die stetige Weiterentwicklung der Oase Gruppe



Elisabeth Villiger,
Leiterin der Oase Gruppe



Nach der Eröffnung der Oase Churwalden nehmen wir uns einen Augenblick Zeit für einen Boxenstopp. Der stetige Verbesserungsprozess und eine kontinuierliche Weiterentwicklung sind in der Expansionsphase besonders wichtig. Dies beinhaltet die harten und die weichen Faktoren. In unserem Fall umfasst die Weiterentwicklung die baulichen Komponenten, die Unternehmenskultur sowie die Qualität, welche die Bewohnenden täglich erleben.

Der ständige Verbesserungsprozess in der Bauplanung

Von der ersten Bauprojektsitzung bis zur Schlüsselübergabe besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen Architekten, Bauherr, Bauleitung und Betriebsnutzer. Die Oase Gruppe arbeitet projektbedingt immer wieder mit anderen Architekten zusammen. Um das Wissen zu sichern, erstellte sie vor Jahren eine Raumliste. Jede Raumanforderung ist bis ins Detail beschrieben. Einige Wochen nach Bezug eines neuen Betriebs wird zusammen mit dem Team und den Bewohnenden alles erfasst, was baulich noch besser oder praktischer sein könnte. Diese Erkenntnisse werden in der Raumliste ergänzt. Auf diese Weise wird jede Oase baulich noch besser. Unsere Mitarbeitenden der ersten Betriebe stellen das jeweils beim Besuch in der neusten Oase fest und freuen sich, dass sie mit ihrem Feedback aktiv zu dieser Entwicklung beigetragen haben. Seit 2018 nimmt die Oase Gruppe zudem die LEA-Richtlinien als zusätzliches Instrument zur Hilfe. Lesen Sie in diesem Newsletter mehr dazu.

Unsere moderne Führungsorganisation verändert die Betriebskultur nachhaltig positiv

Um den zukünftigen Herausforderungen eines wachsenden Unternehmens noch besser gerecht zu werden, modernisierte die Oase Gruppe vor einem Jahr ihre Führungsorganisation. Unser zukunftsorientiertes Unternehmen brauchte eine agile und moderne Organisation, um für die Zukunft gerüstet zu sein. Der Informationsfluss über mehrere Hierarchiestufen ist träge. Das Ziel war eine breite Verteilung von Aufgaben auf Schlüsselpersonen und die Stärkung der Basis. Mit der Board- und Kompetenz-Zirkel-Methode entwickelt sich die Oase Gruppe dynamisch weiter. Die Oase setzt dabei auf die kollektive Intelligenz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit diesen modernen Führungsmethoden erkennen wir laufend engagierte Nachwuchstalente. Wenn Sie spannende Aufgaben in einem dynamischen Umfeld suchen, keinen Wert auf Status und Macht legen und in Lösungen denken, sind Sie in der Oase Gruppe beim richtigen Arbeitgeber.

Erfolgreiche Betriebsaufnahme in der Oase Churwalden

Wir blicken zurück auf intensive Wochen in Churwalden. Die Eröffnung des siebten Oase-Betriebes verzeichnen wir als grossen Teamerfolg. Aus verschiedenen Oasen unterstützten erfahrene Teammitglieder ihre neuen Kolleginnen und Kollegen in Churwalden. Das «Gotte- und Götti-System» bewährte sich bestens. Jeder Bereichsleitung der Oase Churwalden steht eine

erfahrene Kollegin oder ein erfahrener Kollege aus der Oase Gruppe zur Seite. Damit stellen wir sicher, dass ein neues Team von Beginn an die Philosophie und das Konzept der Oase Gruppe versteht und im Alltag lebt. Das Konzept der Oase wird von unseren Mitarbeitenden modern, lebendig, agil und natürlich umgesetzt. Was heisst das? Das autonome Leben in der eigenen Wohnung, mit Unterstützung nach individuellem Bedarf, wird ergänzt mit Pflegeplätzen in der gleichen Siedlung. Der Übergang von einer Wohnform zur anderen gestaltet sich fliessend und durchlässig. Die Einrichtung und farbliche Gestaltung passt in die Region, ist modern und erinnert an ein Boutique-Hotel, weit entfernt von einem traditionellen Alters- und Pflegeheim. Den Senioren und Bewohnern wird ein lebendiger Alltag ermöglicht. Eine Alltagsgestaltung gegen Langleweiligkeit. Es wird gearbeitet, gespielt, gesungen, getanzt, gegärt, Haustiere werden versorgt und gestreichelt. Alles unter dem Motto: wie zu Hause.

Qualitätsentwicklung

Im Hintergrund, jedoch alles andere als unwichtig, gilt es in jedem Bereich eine professionelle Qualität anzubieten. Dies in den Bereichen Pflege, Hotellerie, Administration und Liegenschaftenerhaltung. Alle Dienstleistungen in «State of the Art» bereitzustellen, bedeutet auch hier einen ständigen Verbesserungsprozess: Projekte, Digitalisierung und ununterbrochene Fort- und Weiterbildungen für alle Mitarbeitenden.

Text: Elisabeth Villiger | Foto: Ali Imren

175
Pflege-
plätze



7
Oase
Skulpturen

220

SENIOREN-
WOHNUNGEN



Studierende
/ Lernende

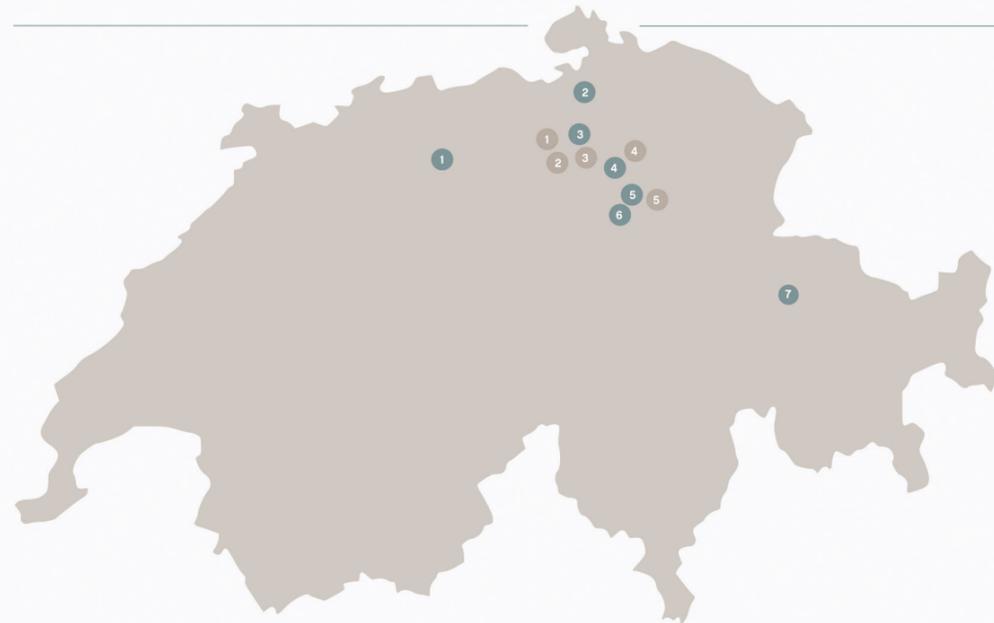
31

Haustiere

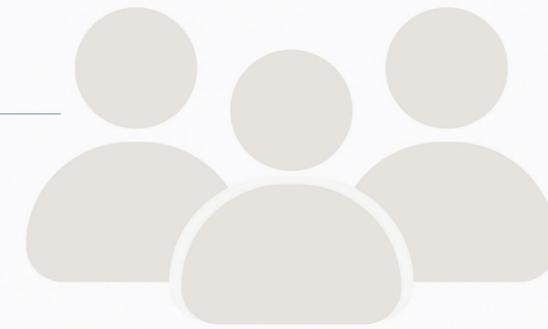
21

Führungs-
positionen

70% Frauen
30% Männer



41
MITARBEITENDE
NATIONEN



294

Mitarbeitende

Senioren-
zentren

7

- 1 Oase Oberröschingen
- 2 Oase Am Rhein
- 3 Oase Rümlang
- 4 Oase EFFretikon
- 5 Oase Wetzikon
- 6 Oase Oetwil am See
- 7 Oase Churwalden

Neueröffnungen
bis 2025

5

- 1 Oase Würenlos
- 2 Oase Bergdietikon
- 3 Oase Schärenmoos
- 4 Oase Rosenhof
EFFretikon
- 5 Oase Wetzikon
Lindenhof



Die Oase Gruppe wächst weiter



Oase Lindenhof Wetzikon



Oase Rosenhof Effretikon



Oase Bergdietikon

Jedes der sieben bestehenden Oase-Seniorenzentren stellt die Selbstbestimmung der Bewohner in den Mittelpunkt. So ist auch der Leitgedanke der fünf sich in Planung und Bau befindenden Projekte, eine flexible und moderne Wohnkultur zu fördern und den Bewohnern ein möglichst selbstbestimmtes und erfülltes Leben zu ermöglichen. Alle Seniorenzentren werden sowohl Wohnungen als auch Pflegeplätze in den hauseigenen Pflegeabteilungen anbieten. Bei der Planung der neuen Oasen wird ausserdem ein breites Spektrum an Dienstleistungen berücksichtigt.

So werden in der Oase Lindenhof in Wetzikon ein Fitnessstudio, eine Physiotherapie-Praxis, ein Coiffeur, ein Restaurant mit Aussenterrasse und ein 70 Quadratmeter grosser Gemeinschaftsraum für die Bewohner zur Verfügung stehen. Verschiedene soziale Freizeitangebote werden das Quartier weiter aufwerten und einen Mehrwert schaffen. Die At-

traktivität des Quartiers wird damit nicht nur für Senioren, sondern auch für Familien, Singles und junge Paare, die zur generationenübergreifenden Durchmischung des Areals beitragen, deutlich erhöht werden. Nach dem Rückbau der bestehenden Gebäude sieht der Terminplan vor, mit einem offiziellen Spatenstich im Spätsommer 2021 mit den Aushub- und Bauarbeiten für den Neubau beginnen zu können. Der Bezug und die Eröffnung der zweiten Oase in Wetzikon sind im Herbst 2023 vorgesehen.

Auch der Standort in Bergdietikon verfügt über Mehrzweckräume, die für geselliges Beisammensein und für diverse interne Veranstaltungen wie Film- und Jassnachmittage zur Verfügung stehen. Mit Abschluss der Projektierungsphase im Oktober 2021 wird baldmöglichst die Baueingabe eingereicht.

Das Projekt Rosenhof, welches 2024 in Effretikon eröffnet wird, steht ganz im Zeichen der Erweiterung der Oase-Infrastruktur. Neben Wohnungen für alle Generationen entstehen auf dem Areal drei Wohngruppen für junge Menschen mit einer Hirnverletzung und eine Tagesstätte für jungbetreffene Demenzzranke. Es wird die erste Oase mit diesem Angebot sein. Auch ist geplant, ein neues Gesundheitszentrum in die Überbauung zu integrieren. Die Suche nach Arztpraxen und Physiotherapeuten, die sich ab 2024 im Rosenhof einmieten möchten, läuft bereits.

Ein weiterer Standort in Würenlos ist in Planung. Die Oase Gruppe darf als private Betreiberin das neu entstehende Seniorenzentrum übernehmen. Neben insgesamt 44 Pflegeplätzen in 4 Pflegewohngruppen entstehen 32 Wohnungen mit Service über 24 Stunden. Ergänzt wird das Angebot mit der allgemeinen Infrastruktur. Auch dieses Zentrum wird über Mehrzweckräume verfügen, die zu einem regen Austausch unter den Bewohnern, Besuchern und Gästen beitragen sollen.

Zusammen mit der Moyreal als Investor wollen wir ein innovatives, marktfähiges sowie städtebaulich und architektonisch überzeugendes Leuchtturmprojekt entwickeln. Bis Ende 2021 wird in einem Architekturwettbewerb der beste Beitrag für die Oase in Oerlikon gesucht. Aufgrund der städtischen und infrastrukturarmen Lage wurden die zwei Wesensmerkmale «Dorfplatz» und Dachlandschaft als Chance identifiziert. Ein innenliegender Dorfplatz im Erdgeschoss, unter

Einbezug der betrieblichen Nutzungen, kann das Miteinander stärken und zur gewünschten Adressbildung beitragen. Eine Dachlandschaft auf einer oder mehreren Ebenen soll die Attraktivität der Siedlung steigern und die gewünschten Aussenraumbezüge auch auf den oberen Etagen erlebbar machen. Übergeordnet soll durch die Gesamtkonzeption eine Ausstrahlung von Nachhaltigkeit und Vitalität zum Ausdruck kommen. Die Planung und Realisierung wird etwa drei Jahre in Anspruch nehmen, die Eröffnung ist für die zweite Jahreshälfte 2025 vorgesehen.

Text: Florin Jollien und Fabian Vatrella
Visualisierungen: Oase Gruppe

2022/23	2024	2025
<ul style="list-style-type: none"> > Oase Lindenhof Wetzikon, 77 Wohnungen, 36 Pflegeplätze, inklusive Demenzabteilung, 9000 m² grosses Areal 	<ul style="list-style-type: none"> > Oase Bergdietikon, 59 Seniorenwohnungen, 44 Pflegeplätze, gute Anbindung an den öV > Oase Rosenhof Effretikon, 60 Seniorenwohnungen, 15 Plätze in drei Wohngruppen für junge Menschen mit einer Hirnverletzung, 	<ul style="list-style-type: none"> Tagesstruktur für jungbetreffene Menschen mit Demenz, 5000 m² Gewerbefläche, zentrale Lage direkt beim Bahnhof > Oase Würenlos, 32 Seniorenwohnungen, 44 Pflegeplätze, an zentraler Lage

LEA – das Label für Wohnen in jedem Alter



Die Oase Gruppe will mit jedem einzelnen Standort altersgerechten Wohnraum bieten, der den Bewohnenden ein möglichst selbständiges und selbstbestimmtes Leben ermöglicht. Dass ihr dies gelingt, bestätigt nun auch die Platinum-Zertifizierung durch LEA, das erste weltweite Gütesiegel für hindernisfreie und altersgerechte Wohnungen. Worum es sich handelt und was der Verein zum Ziel hat, erzählte uns Dr. Andreas Huber, der Geschäftsführer des Vereins LEA.

Komfort für alle – Living Every Age

Dr. Andreas Huber war lange am Departement für Architektur der ETH Zürich tätig, bevor er Geschäftsführer des Vereins LEA wurde. An der Forschungsstelle «Wohnformen» hat er dabei unter anderem neue Wohnmodelle für ältere Menschen evaluiert und festgestellt, dass in der Schweiz und Deutschland viele Neubauprojekte keine der Mindestanforderungen für altersgerechtes Bauen erfüllen.

Dies war auch der Anstoss für Dr. Huber, sich Gedanken über ein Label zu machen, das den Begriff «altersgerecht» schützt und so auch zur Qualität von Neubau- und Wohnprojekten beiträgt – und so ergab eins das andere und der Verein LEA wurde gegründet.

Mit dem Verein wurde auch das LEA-Label ins Leben gerufen, das für «Living Every Age» steht. Dabei ist der

Name Programm, denn es geht nicht nur darum, die Wohnqualität für Seniorinnen und Senioren hochzuhalten, sondern vielmehr für alle Menschen. Denn was für ältere Menschen den Wohnkomfort und die Nutzungsqualität erhöht, erhöht dies auch für jüngere Semester. Sei es, dass beispielsweise die Schwelle zum Balkon nicht zu hoch, der Lichtschalter oder der Fenstergriff für alle erreichbar und auch der Temperaturregler in der Wohnung bedien- und benutzerfreundlich platziert ist: Das LEA-Label sorgt dafür, dass Wohnungen, die als nutzerfreundlich und altersgerecht bezeichnet werden, es auch tatsächlich sind.

Dazu hat das Label vier verschiedene Kategorien, von Bronze bis Platin, die jeweils unterschiedliche Standards zertifizieren. Während es beim Bronze- und Silber-Label jeweils rund 120 Punkte zu erfüllen beziehungsweise zu attestieren gibt, sind es beim Gold-Label bereits rund 200 Punkte und beim Platin-Label sogar noch mehr.

Selbstbestimmtes Wohnen als höchste Priorität

Der Erhalt des LEA-Zertifikates wie auch die Aufnahme als Best-Practice-Projekt erfüllen die Oase Gruppe nicht nur mit Freude, sondern auch mit Stolz. Denn das Erzielen höchster Wohnqualität und die Zurverfügungstellung altersgerechten Wohnraums sind die obersten Ziele der Oase Gruppe. Durch

«Wohnqualität und die Zurverfügungstellung altersgerechten Wohnraums sind die obersten Ziele der Oase Gruppe.»

die durchdachte Planung und den fachgerechten Bau entsprechender Wohnungen soll insbesondere älteren Menschen das selbstbestimmte Wohnen ermöglicht und dazu beigetragen werden, dass sie möglichst lange selbständig ihrem Alltag nachgehen können. Durch die Bereitstellung unterschiedlicher, modularer Gesundheitsdienstleistungen wird dies zusätzlich gefördert und die Gesundheit wie auch die Sicherheit der Bewohnenden gewährleistet.

Nachdem die Standorte Obergösgen und Churwalden den Zertifizierungsprozess durchlaufen und die Platin-Zertifi-



Dr. Andreas Huber, Geschäftsführer Verein LEA

zierung erhalten haben, arbeitet die Oase Gruppe weiter daran, auch die restlichen Oase-Standorte zertifizieren zu lassen. Über den Verlauf werden wir Sie natürlich laufend informieren und freuen uns darauf, bald all unsere Standorte LEA-zertifiziert zu wissen.

Text: Sheila Marti | Foto: Ali Imren

Hari – vom Koch zum Pfleger



Hari Nazaryan, Pflegehelfer Oase Effretikon

Hari absolviert zurzeit seine Ausbildung zum Erwachsenenpfleger in der Oase Effretikon und hofft sehr, dass er danach auch dort weiterarbeiten kann. Denn eins ist klar: Hari liebt seinen Job und es erfüllt ihn mit Stolz, für die Bewohnerinnen und Bewohner der Oase da zu sein. Wie seine Kultur und seine Geschichte seinen Werdegang und seine Einstellung geprägt haben, hat er uns im Interview erzählt.

... und dann hat es «Klick» gemacht

Wenn man mit Hari spricht, hört man heraus, dass er nicht aus der Schweiz stammt. Der heute 28-Jährige ist vor elf Jahren aus Armenien in die Schweiz migriert und hat direkt nach seiner Ankunft einen Deutsch-Kurs besucht. Im Anschluss hat er zuerst das 10. Schuljahr absolviert und dann die Berufsschule als Koch in einem Altersheim begonnen. Doch obschon er als Koch eigentlich für die Küche, Töpfe und Pfannen zuständig gewesen wäre, hatte er von Beginn an immer viel Kontakt zu den Mitarbeitenden und besonders auch zu den Bewohnerinnen und Bewohnern des Altersheims. Sei es, dass er einen Bewohner auf sein Zimmer begleitete oder einer Bewohnerin Essen eingab, immer wieder zog es ihn zu den Menschen. Bis eines Tages sein Chef ihn fragte, ob er nicht lieber Pfleger werden wolle. «Da hat es Klick gemacht», erinnert sich Hari heute zurück – und dies war der Beginn seiner Karriere in der Pflege. Nach einem Schnuppertag hat er 2014 seine Ausbildung zum Pflegehelfer begonnen und diese auch erfolgreich absolviert.

In der Oase das berufliche Zuhause gefunden

Als er 2019 nach seinem Lehrabschluss von Bern nach Zürich zog, kam es im Rahmen seiner Tätigkeit für ein Temporär-Büro dann zu einer nächsten Weichenstellung. Denn als er für einen Arbeitseinsatz der Oase Eglisau zugeteilt wurde, war für ihn bereits am ersten Tag klar: «Wow, hier will ich einmal arbeiten». Doch als sein Temporär-Einsatz zu Ende ging, waren gerade keine Stellen offen, und so hiess es Abschied nehmen – doch nicht für lange.

Ende 2020 bekam er nämlich einen Anruf von Frau Villiger, der Heimleiterin der Oase Effretikon, in dem sie ihm eine Anstellung als Pfleger anbot, die er ohne Zögern annahm. So ist er nun in der Oase Effretikon tätig und der «Luusbuüb», wie ihn die Bewohnerinnen und Bewohner liebevoll nennen. «Natürlich ist eine neue Stelle am Anfang immer eine Herausforderung, doch ich bin sehr schnell in die Oasen-Familie reingekommen», meint Hari strahlend.

Millionär im Herzen

Wenn Hari von seiner Arbeit spricht, strahlt er, und dieses Strahlen ist ansteckend. Das merken auch die Mitarbeitenden der Oase und die Bewohner und Bewohnerinnen. Denn für Hari gibt es nichts Schöneres, als täglich den älteren Menschen zu helfen, ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und für sie da zu sein. «Als Pfleger sind wir nicht nur Pfleger, wir sind lebende Uhren, Taschensucher, Freunde,



«Als Pfleger sind wir nicht nur Pfleger, wir sind lebende Uhren, Taschensucher, Freunde, Techniker, Motivationskünstler und Clowns»

Techniker, Motivationskünstler und Clowns», so Hari über seinen Beruf. Seinen Beruf so ausüben zu können, ermöglicht ihm auch das Leitbild der Oase, das darauf fokussiert, älteren Menschen einen möglichst selbstbestimmten und angenehmen Alltag zu ermöglichen. Hier trifft man sich freitags auch mal zur Happy Hour, sitzt zusammen, tauscht Geschichten aus und lässt es sich gut gehen. Denn, so betont es auch Hari, ältere Menschen mögen alt sein und manchmal auch krank, doch «sie sind unsere Vergangenheit und erst dank ihnen und ihrem Leben können wir die Zukunft sein». So lehrt es ihn auch seine Kultur, in der man älteren Menschen aufgrund ihrer Lebenserfahrung den grössten Respekt erweist.

«Wenn ich abends meinen Kopf auf das Kissen lege, dann bin ich stolz auf meine Arbeit. Denn ich habe erkannt, dass ich Millionär bin, Millionär im Herzen. Weil ich jeden Tag älteren Menschen helfen und ihnen eine Freude machen kann und ihnen auf ihrer Reise in die ewige Heimat zur Seite stehen kann» – Schöner hätten auch wir es nicht sagen können.

Text: Sheila Marti | Foto: Ali Imren

Die meisten Menschen wissen, was eine Oase ist



Paul Regli, Bewohner der Oase Wetzikon

Die meisten Menschen wissen, was eine Oase ist. Sie bedeutet, Rettung, Wasser, Erholung und ist ein grüner Ort in der Wüste.

Der Schreiber dieser Zeilen sitzt jetzt in einer Oase und probiert zu erklären, wie es dazu kam. Im Klartext: Diese Oase befindet sich im Zürcher Oberland in Wetzikon und ich habe allen Grund, Ihnen darüber zu berichten.

Nach einem Unfall wurde ich hierher verfrachtet (sorgfältig und behutsam!) und hatte gar keine Wahl, zum Glück! Als jahrelanger Hausmann lebte ich in meiner netten kleinen Wohnung und hatte keine Ahnung, dass man einen Menschen fachgerecht und so liebevoll pflegen kann, wie es mir erging.

In diesen angenehmen Gebäulichkeiten bemerkt man, dass jeder vom Obersten bis zum Untersten (eine bürokratische Rangordnung und hat nichts mit menschlichen Fähigkeiten zu tun!) hier wichtig ist, weil er seine Aufgabe erfüllen will. Diese menschliche Wertschätzung fehlt an vielen Orten auf dieser Welt heute.

Zum Ausklang meiner Beobachtungen und Erlebnisse in dieser Oase Wetzikon muss ich erwähnen, dass ich mich wunderbar erholt habe und an jeder körperlichen Bewegung, die zurückgekommen ist, eine riesige Freude habe. Das habe ich dem lieben Personal in der Pflegeabteilung, jedem Einzelnen, zu verdanken. Das sind nur Worte, aber im Herzen drin trage ich ein übergrosses Dankeschön.

Ich könnte noch mehr loben, aber dann klingt es unnatürlich und die Leser glauben es nicht.

Zum Glück gibt es noch mehr Oasen in dieser Stiftung und viele andere Institutionen, welche Wohlbefinden und Geborgenheit bieten. Das ist eine ganz wichtige Angelegenheit, der Schreiber weiss das, er ist auch vom älteren Semester.

Wir sollten mehr aufeinander achten und miteinander lachen, denn in Alters-Siedlungen wissen jetzt die meisten (nicht alle!), wie kurz unser Aufenthalt auf dieser Erde ist.

Schön Leben braucht ein bisschen Liebe, aber ist etwas Schönes.

Text: Paul Regli | Foto: Ali Imren

Kreativsein im Alter, ein Ding der Unmöglichkeit, oder?



Elvira Gilg, Bewohnerin der Oase Effretikon

Schon in jungen Jahren war ich – neben meinem anspruchsvollen, strengen Beruf – eine begeisterte Bastlerin. Besonders angetan hatten es mir Papier, Karton und Farben.

So kam es, dass ich bei meinem Umzug in die Oase auch einen Teil meines Bastelmaterials mitgenommen habe. Ob ich je wieder etwas in dieser Richtung gestalten würde? Ich wartete es ab, aber schon sehr bald hatte mich dieses Bastelfieber wieder eingeholt.

Die Einschränkungen während der Corona-Zeit kamen mir diesbezüglich entgegen, denn so hatte ich viel, viel Zeit und gestaltete unermüdlich, was mir in den Sinn kam. Wie gerne würde ich diese Leidenschaft mit meinen Mitbewohnerinnen, dachte ich immer wieder.

Und dann wurde ich mit der Idee vertraut gemacht, dass die Oase-Leitung plane, einen Marktstand im Frühling oder Herbst zu betreuen, um einerseits die Oase der Bevölkerung vorzustellen und andererseits zu zeigen, was kreative Senioren werkeln können.

Ein erster kreativer Nachmittag war der Beginn von regelmässigen Zusammenkünften, wo ich Anregungen und Hilfe geben darf beim Entstehen von kleinen Dingen, die sich hoffentlich irgendwann verkaufen lassen. Ein Grüppchen Frauen hat sich zusammengefunden und hat grosse Freude am kreativen Gestalten. Bis jetzt sind wunderschöne Karten entstanden und weitere Ideen sind geplant. Und was mich

am meisten freut: Die älteste Seniorin, die mit Begeisterung mitmacht, ist eine rüstige Frau, die im letzten Sommer ihren 95. Geburtstag gefeiert hat!

Text: Elvira Gilg | Foto: Ali Imren

Impressionen



Ostern, Oase Obengösgen



Fasnacht, Oase Obengösgen



Steine bemalen, Oase Wetzikon



Spielnachmittag, Oase Wetzikon



Tierischen Besuch, Oase Oetwil am See



Ostereier färben, Oase Oetwil am See



Quiz, Oase Wetzikon



Links und rechts: Einzug der Hasen Wilma und Hari, Oase Effretikon



Sächsilüfte, Oase am Rhein



Töpfern, Oase am Rhein

2024 eröffnet mit der Oase
Rosenhof Effretikon ein
neues Gesundheitszentrum

Wir sind bereits jetzt auf der Suche nach
zukünftigen Mietern (Arztpraxen aller
Fachrichtungen). Bei Interesse freuen wir
uns um eine unverbindliche Kontaktaufnahme.

SAVE
THE DATE:
Oase-Charity-Golfturnier
am 7. Juli 2021

Was ist Demenz? Eine Video-
serie mit Elisabeth Villiger



Mehr dazu
auf unserer
Webseite:
[www.oasegruppe.ch/
oase-filme](http://www.oasegruppe.ch/oase-filme)

Videoserie über Demenz mit Elisabeth Villiger

	<p>Oase Service AG Ueberlandstrasse 109 8600 Dübendorf Telefon 044 552 47 10 info@oaseservice.ch oaseholding.ch</p>	<p>Seniorenzentren in Betrieb Oase am Rhein AG Oase Rümlang Oase Oetwil am See Oase Effretikon Oase Wetzikon Oase Obergösgen Oase Churwalden</p>	<p>Neue Projekte im Bau/in Planung Oase Bergdietikon Oase Lindenhof Wetzikon Oase Würenlos Oase Rosenhof Effretikon Oase Schärenmoos</p>
	<p>DOMUM WBG Ueberlandstrasse 109 8600 Dübendorf Telefon 044 552 47 10 info@domum-wbg.ch domum-wbg.ch</p>	<p>Mehrgenerationen- Wohnkonzepte in Betrieb DOMUM Gränichen DOMUM Romanshorn</p>	<p>Neue Projekte im Bau/in Planung DOMUM Wetzikon Obstgarten DOMUM Zurzach DOMUM St. Gallen DOMUM Winterthur DOMUM Buchrain</p>
<p>Impressum</p>	<p>Redaktion Oase Service AG</p>	<p>Gestaltung Die Werbekanzlei AG</p>	<p>Druck Druckmanufaktur, 3000 Ex.</p>